

Der Erlebnisweg «Lea und Ben» zieht nach Freienstein um

Alle zwei Jahre wird der beliebte Lehrpfad «Lea und Ben bei den Mutterkühen» an einem neuen Ort aufgestellt. Ab dem 1. März 2026 sind Lea und Ben das erste Mal im Kanton Zürich anzutreffen. Rund um den Puurehof Rüedi kann dieser bis Ende Oktober 2027 jeden Tag von gross und klein besucht werden.

Mit dem Erlebnisweg wird die Gemeinde nun noch um eine Attraktion reicher. Elf lehrreiche Posten sorgen für Spiel und Spass. Zusammen mit Lea und Ben, den Figuren aus den gleichnamigen Kinderbüchlein von Mutterkuh Schweiz, gilt es diverse Aufgaben zu lösen. So können Interessierte beispielsweise beim Abfallzielwurf Leben retten und beim Kuh-Kalb-Stier-Polo spielend lernen, was Mutterkühe hauptsächlich fressen. Plus wird die Frage beantwortet, wie man auch mit einem kleinen Haushaltsbudget gutes Fleisch einkaufen kann, ohne dabei das Tierwohl ausser Acht zu lassen. Zudem lernen die Besucherinnen und Besucher die drei Hauptregeln für die Durchquerung einer Weide kennen: 1. Tiere grossräumig umgehen, 2. nie ein Kälbchen streicheln und 3. den Hund an der kurzen Leine führen. Am Schluss des Erlebnisweges können die Kinder erst noch ein Büchlein von Lea und Ben mit nach Hause nehmen.

Willkommen um Mutterkuhland

Der Erlebnisweg startet beim Parkplatz und der Bushaltestelle «Wohnschule Freienstein». Von dort führt der Rundweg erst zum Biobetrieb Lindenhof mit seinen Rätisch-Grauvieh-Mutterkühen und anschliessend rund um den Erlebnisbauernhof Puurehof im Rüedi mit seiner bunt gemischten Mutterkuhherde. Familie Pfister vom Puurehof heisst Ihre Gäste mit einem Grill- und Spielplatz sowie einem Aufenthaltsraum willkommen. Die Kinder können diverse Tretraktoren ausprobieren und nebst den Mutterkühen auch die beiden Esel «Sämy» und «Maxim» sowie die Mutterschweine mit ihren Ferkeln und einen Eber bestaunen. Für Mutterkuh Schweiz und ihre Mitglieder ist es eine Herzensangelegenheit, den Besucherinnen und Besuchern mehr über die Mutterkuhhaltung, die nachhaltige Fleischproduktion und aktuelle, landwirtschaftliche Themen zu erzählen und ein entsprechendes Hintergrundwissen zu vermitteln. Weitere Informationen sind unter www.mutterkuh-schweiz.ch/erlebnisweg zu finden.

Der Kuhglockenposten ist ein Highlight für Gross und Klein.



Beim Thema Rassenvielfalt lädt ein «Steckenkalb» ein, zur richtigen Mutterkuh zu reiten.

